



Berufsübergreifende, freie Seminare und Bildungsurlaub 2023





Jeder Erfolg
beginnt
mit einer
Sehnsucht.

(Napoleon Hill)

Wir wünschen viel
Spaß beim Stöbern
und Entdecken und
freuen uns, Sie in
unseren Veran-
staltungen oder zu
einem Beratungsge-
spräch zu begrüßen.

Liebe Leserinnen und Leser,

„Mit Tatkraft dranbleiben, nicht beirren oder verunsichern lassen und uns gegenseitig stützen“ war das Motto, das uns durch das Jahr 2022 getragen hat.

Denn auch das letzte Jahr hatte wieder viele Herausforderungen für Alle mit sich gebracht. Kaum gab es etwas Entspannung im Corona-Pandemiegesehen, holte uns der Ukrainekrieg und die damit verbundene tiefe Betroffenheit und auch große Unsicherheit ein. Der Wunsch nach alter Normalität, Sicherheit und Frieden - überall spürbar.

Den Blick dennoch auf die vielen positiven Dinge des Alltag zu richten und unsere Tatkraft beizubehalten, ist uns dabei eine große Stütze gewesen.

Wir haben so viele bestärkende Begegnungen mit Teilnehmenden und Kooperationspartner*innen erleben dürfen. So viele wunderbare Rückmeldungen, dass wir mit unserem Themenangebot richtig liegen.

So haben wir über das Jahr alle Anregungen die uns erreichten aufgenommen und mit viel Freude und Tatkraft unser Angebot weiter ausgebaut. Dabei sind neue Weiter- und Fortbildungen entstanden, sogar Angebote für Bildungsurlaube und vieles mehr.

Das Ergebnis liegt nun in Ihren Händen und wir freuen uns auf die kommenden Dialoge und weitere gemeinsame Entwicklungen.



Berufsübergreifende, freie Seminare und Bildungsurlaub

Hier finden Sie unsere Fortbildungen, die wir teilweise auch als Bildungsurlaub anbieten können. Wir haben eine Anerkennung für die Bundesländer: Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden- Württemberg und Nordrhein-Westfalen. Alle anderen Bundesländer können auf Wunsch eine Anerkennung erhalten.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen gerne für Fragen persönlich zur Verfügung.

Angebote 2023

Weiterbildung- Umgang mit traumatisierten Menschen	13.05.2023 bis 19.11.2023	S. 6
Einführung- Umgang mit traumatisierten Menschen	01.04.2023 bis 02.04.2023	S. 8
Palliative Care Refresher	30.05.2023	S. 9
Einarbeitung von fremdsprachlichen Mitarbeiter*innen 	21.06.2023	S. 10
Qualifizierung Palliativ Care (4oStd)	17.07.2023	S. 12
Handlungsspielräume? - schwierige Arbeitssituationen verändern 	31.07.2023 bis 04.08.2023	S. 14
Beziehungen aktiv gestalten- In Beruf und Alltag 	28.08.2023 bis 01.09.2023	S. 16

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen finden Sie unter ibmg-darmstadt.de.



Vertiefende Weiterbildung -Umgang mit traumatisierten Menschen

Integrative Arbeit mit traumatischen Phänomenen - Erweiterung und Stärkung eigener Kompetenzen

Besonders wenn Menschen Verhalten wie Angst, besondere Zurückhaltung oder Aggression zeigen, wissen wir nicht immer so genau ob es sich gerade um eine Stimmung oder um das Zeichen einer posttraumatischen Belastungsstörung handelt.

Was ist ein Trauma eigentlich genau? Wie kann ich eine traumatische Reaktion im Kontakt mit den Menschen, mit denen ich arbeite, erkennen?

Durch die Forschung auf diesem Gebiet, hat sich in den letzten Jahren ein neues Verständnis für die Differenzierung und Entstehung von Traumata entwickelt.

Über die Beschäftigung mit den theoretischen Grundlagen, können wir genauer verstehen, was ein Trauma ist und wie es wirkt. In praktischen Lerneinheiten, zu denen auch mitgebrachte Beispiele willkommen sind, werden wir uns mit der Frage beschäftigen, was Menschen mit traumatischen Reaktionen im Kontakt benötigen.

Aus dem Wissen der Wirkung von Trauma auf das Nervensystem, erschließt sich das Repertoire von Tools, die wir im Kontakt mit traumatisierten Menschen einsetzen können.

Und wir begreifen, warum Verhalten oft nicht durch Einsicht steuerbar ist. Wir verstehen uns und unsere Mitmenschen besser.

Inhalte

- Was genau ist ein Trauma?
- Natürliche Reaktionen bei Stress und die Fähigkeit des Körpers, sich selbst zu regulieren.
- Reaktionen bei Stress und Trauma.
- Was sind Trauma Symptome?
- Wie spreche ich mit Betroffenen?
- Die Bedeutung von Sprache im Kontakt.
- Tools zum täglichen Umgang mit traumatisierten Menschen
- Die Möglichkeit von Berührung – Bedeutung und Auswirkung.
- Stärken der eigenen professionellen Handlungsmöglichkeiten im Kontakt mit Betroffenen.

Start:

1. Modul 13./ 14.05.23
2. Modul 08./ 09.07.23
3. Modul 09./ 10.09.23
4. Modul 18./ 19.11.23

Wochenende SA-SO
10:00-18:00 Uhr

Leitung:

Clemens Tilmann und Judith Winkler

Kosten: 1.485 €

Hinweis:

Dieser Kurs ersetzt keine Psychotherapie und hat nicht den Anspruch, Traumata zu heilen.

Bei einer Begegnung mit dem Thema Trauma ist es hilfreich, die eigene Präsenz- und Selbstregulationsfähigkeit zu pflegen, um eventuell aufkommenden eigenen Traumareaktionen gut begegnen zu können.

Für die Bearbeitung eigener Themen im therapeutischen Setting, gibt es die Möglichkeit der Terminvereinbarung außerhalb der Seminarmodule.



Start:
01.04.2023 bis 02.04.2023

zweitägig von
10:00-18:00 Uhr

Leitung:
Clemens & Judith Winkler

320 €

Umgang mit traumatisierten Menschen - Einführung

Besonders wenn Menschen Verhalten wie Angst, besondere Zurückhaltung oder Aggression zeigen, wissen wir nicht immer so genau, ob es sich gerade um eine Stimmung oder um das Zeichen einer posttraumatischen Belastungsstörung handelt.

Was ist ein Trauma eigentlich genau? Wie kann ich eine traumatische Reaktion im Kontakt mit den Menschen, mit denen ich arbeite, erkennen?

Inhalte

- Was genau ist ein Trauma?
- Natürliche Reaktionen bei Stress und die Fähigkeit des

Körpers sich selbst zu regulieren

- Reaktionen bei Stress und Trauma
- Was sind Trauma Symptome?
- und vieles mehr

Diese multiprofessionelle Fortbildung richtet sich an Personen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen, die in Ihrer Arbeit mit Klienten/Patienten immer wieder auch mit traumatisierten Personen zu tun haben, so auch medizinische Fachangestellte und Mitarbeitende aus ärztlichen, psychologischen, therapeutischen, seelsorglichen, psychosozialen Berufsgruppen.

Start:
Teil 1: 30.05.2023
Teil 2: 31.05.2023

ein- oder zweitägig von
08:00-15:00 Uhr

Leitung:
Cornelia Hlawatsch

150 € pro Fortbildungstag

Palliative Care Refresher

In der täglichen Palliativversorgung ist es sinnvoll, auf dem aktuellen wissenschaftlichen und pflegerischen Stand zu bleiben und den Arbeitsalltag mit Kollegen und Kolleginnen zu hinterfragen und zu reflektieren.

Diese ein- oder zweitägige Fortbildung gibt Ihnen Raum und Gelegenheit, Ihr Wissen aufzufrischen und die Qualität Ihrer Arbeit sicherzustellen. Sie steht allen Interessierten offen, die einen Basiskurs Palliativ Care absolviert haben.

Tag 1:

Psychiatrische und neuropsychiatrische Symptome :



Angst, Unruhe, Agitation, Verwirrtheit und Delir - herausfordernde Symptome in der Palliativversorgung.

Tag 2:

Sterbewunsch und Sterbehilfe- Sterbewünsche werden immer wieder geäußert. Wie damit umgehen als Pflegefachkraft?

Zielgruppe

Diese multiprofessionelle Fortbildung richtet sich an alle, die einen staatlichen Abschluss nach WPO- Hessen in Palliative Care haben oder einen Weiterbildungskurs nach den Vorgaben der Deutsche Gesellschaft der Palliativmedizin DGP absolviert haben.



Einarbeitung von fremdsprachlichen Mitarbeiter*innen

In vielen Berufsgruppen sind fremdsprachliche Mitarbeiter*innen bereits fest etabliert. Die gemeinsamen Herausforderungen betreffen vor allem sprachliche Barrieren. Diesen können wir mit gezielten sprachförderlichen Unterstützungsangeboten begegnen.

Auch die kulturelle Vielfalt möchte gesehen und verstanden werden, dafür benötigen wir eine offene und achtsame Haltung.

Nicht nur dem anderen gegenüber, sondern auch uns gegenüber.

Dabei ist es wichtig, die eigenen Grenzen zu kennen und Handwerkszeug für einen gesunden Umgang mit Stress, genervt sein und Ungeduld im eigenen Methodenkoffer zu haben.

Wir helfen Ihnen auf dem Weg, sprachförderliches Expertenwissen aufzubauen, damit Sie ihre Auszubildenden und Mitarbeiter*innen in der beruflichen Integration bestmöglich unterstützen können und Ihre eigenen Ressourcen dabei gut im Blick haben.

Inhalte

- Aufbau von sprachförderlichem Expertenwissen, um ihre Auszubildenden und Mitarbeiter*innen in der beruflichen Integration bestmöglich zu unterstützen
- Ressourcen der Auszubildenden und Mitarbeiter*innen im Blick behalten
- Erarbeitung von Methoden und Kommunikationstools, die Ihnen bei der Integration- und Sprachförderung helfen

Zuletzt steht eine Praxisphase an, in der Sie die erlernten Fähigkeiten in Ihren Alltag transferieren werden.

Daraufhin treffen wir uns für weitere zwei Tage zu einer Abschlussreflexion und individuelle Vertiefung wieder, um ihnen möglichst viele Ansätze in Ihren Berufsalltag an die Hand zu geben.



BILDUNGSURLAUB

Start:

Teil 1: 21.-23.06.2023

Teil 2: 13.-14.07.2023

fünftägig von

09:00-16:00 Uhr

Leitung:

Nicole Ganser und Tomke Scheel

Scheel

Kosten: 680 €

Ihre Trainerinnen

Begleitet werden Sie dabei von zwei Trainerinnen, die Sie mit viel Erfahrung durch das Seminar führen:

Tomke Scheel:

Beraterin für Transaktionsanalyse, Psychologische Beraterin, Coach und zertifizierte Mediatorin. Sprachförderkraft für berufsintegriertes Sprachenlernen nach FABERIS.

Nicole Ganser:

zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation und ESPERE. Sprachförderkraft für berufsintegriertes Sprachenlernen nach FABERIS.



Basiswissen Palliative Care für Mitarbeitende im Sozial- und Gesundheitswesen (40 Std)

In dieser Qualifizierungsmaßnahme werden sie für palliativmedizinisches und hospizliches Handeln sensibilisiert und erhalten fachliche und psychosoziale Grundkompetenzen.

Sie setzen sich mit Themen auseinander, die für die Versorgung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen wichtig und erforderlich sind.

Desweiteren werden sie auch auf den Umgang mit Angehörigen vorbereitet.

Sie erhalten eine praxisnahe Basis, die Ihnen die Sicherheit im Umgang mit konkreten Hilfestellungen gibt, um Sterbende und ihre Angehörigen mit Würde und Achtsamkeit zu unterstützen.

Darüber hinaus erhalten Sie die Möglichkeit, ihre Haltung zu reflektieren und sich mit ethischen und spirituellen Themen auseinanderzusetzen.

Inhalte der Fortbildung

- Einführung in die Hospiz- und Palliativversorgung
- Grundlagen und Entwicklung von Palliative Care und Hospizarbeit
- Organisationsformen von Palliative Care und Hospizarbeit
- Förderung des körperlichen Wohlbefindens: Maßnahmen zur Symptomlinderung bei Schmerzen, Dyspnoe und anderen belastenden Beschwerden
- Den psychologischen Bedürfnissen des Patienten gerecht werden: Sterbephasen-Modelle, psychologische und emotionale Bedürfnisse von Sterbenden und ihren Angehörigen
- Den sozialen Bedürfnissen des Patienten gerecht werden: Familie und soziales Umfeld, Wahrnehmen und Berühren
- Den spirituellen Bedürfnissen des Patienten gerecht werden: Krankheit, Leid und Tod in spiritueller Sicht, Umgang mit Verstorbenen, Rituale
- Kommunikation und Gesprächsführung

Eine Zertifizierung durch die DGP ist beantragt.

Start:
1. Block 17.07. - 19.07.2023
2. Block 28.08. - 29.08.2023

fünftägig von
08:00 bis 15:00 Uhr

Leitung:
Cornelia Hlawatsch

620 €

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten/-innen, Altenpflegehelfer/-innen, medizinische Fachangestellte, Physiotherapeuten ebenso die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes, Ergotherapie und Alltagsbegleitung, aus Haustechnik, Hauswirtschaft und Verwaltung, u.a. interessierte Mitarbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung.



Handlungsspielräume? Schwierige Arbeitssituationen verändern

Sie lieben Ihren Beruf und arbeiten in einem Unternehmen, für das Sie sich vor längerer Zeit entschieden haben. War am Anfang der Enthusiasmus hoch, die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten interessant, erleben Sie nun, wie sich vermeintlich Ihr Handlungsspielraum immer mehr einengt.

Die natürlichen Begrenzungen eines Unternehmens oder die darauf angepasste Führung durch Ihren Vorgesetzten, lassen Ihren eigenen Wirkungsraum enger und schwieriger erscheinen.

Der hektische Alltag bietet wenig Zeit, sich aktiv mit der eigenen beruflichen Rolle und Identität auseinanderzusetzen.

Sie wissen, dass Sie mehr können und Sie möchten wieder an Ihre Stärken und Ressourcen anknüpfen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie Sie auch innerhalb der vorgegebenen Unternehmensstruktur Zugang zu Ihren Fähigkeiten und Ressourcen bekommen, um in Ihrem größtmöglichen Potential agieren zu können.

Die eigene berufliche Zufriedenheit wiederzuerlangen, eine persönliche Entwicklungsperspektive zu finden, um wieder in eine berufliche Identität zu kommen, sollen in diesem Seminar angebahnt werden.

Inhalte

- Wer bin ich als Mitarbeitende/ Mitarbeitender?
- Wie nehme ich mich und meine berufliche Rolle wahr?
- Welche Erwartungen sind von außen an mich gerichtet?
- Welche Erwartungshaltung habe ich an mich?
- Worauf will ich zukünftig meine Energie richten
- Was benötige ich um mich lebendig(er) zu fühlen und kraftvoll(er) im Berufsalltag zu agieren?



BILDUNGSURLAUB

Start:
31.07.2023 - 04.08.2023

fünftägig von
09:00-16:00 Uhr

Leitung:
Nicole Ganser und Tomke Scheel

Kosten: 620 €

Ihre Trainerinnen

Begleitet werden Sie dabei von zwei Trainerinnen, die Sie mit viel Erfahrung im Bereich Coaching und Beratung, individuell durch das Seminar führen:

Tomke Scheel:

Beraterin für Transaktionsanalyse, Psychologische Beraterin, Coach und zertifizierte Mediatorin

Nicole Ganser:

zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation und ESPE-RE, Mediatorin, Coach und Konflikttrainerin.



Beziehung aktiv gestalten- In Beruf und Alltag

Über Konflikte und Spannungen hin zu Toleranz, Verständigung und Miteinander

Marshall B. Rosenberg hat mit seinem Vier-Schritte-Modell eine wunderbare und effektive Möglichkeit geschaffen, wie wir in Konflikt- und Spannungssituationen eine neue Haltung einnehmen können. „Miteinander statt Gegeneinander“

Es gibt Antworten auf die Fragen:

- Wie komme ich raus aus starken Emotionen wie Ärger, Wut, Frustration, Hilflosigkeit und Ohnmacht?
- Wie erhalte ich mir meine innere Stabilität und Handlungsfähigkeit?
- Welche Möglichkeiten gibt es, den Kontakt zu anderen aufrechterhalten zu können, auch wenn die Beziehung unangenehm und spannungsgeladen ist?
- Wie öffne ich Räume, die sichere Begegnungen und wirkliche Dialoge auf allen Seiten ermöglichen?
- Und auf welche Art und Weise kann ich Grenzen/ Kritik authentisch äußern, ohne den anderen zu verletzen?

Dieses Seminar richtet sich an alle Menschen, die im privatem wie beruflichem Umfeld, neue Wege im Miteinander suchen.

Sie erleben an eigenen Konfliktsituationen, wie schnell unsere gelernten Muster anspringen und wie wir diese im Kontakt verändern können, um uns Werten wie Toleranz, gegenseitigem Respekt und gleichberechtigte Teilhabe anzunähern.

Inhalte der Weiterbildung

- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation
- Konkrete Bitten stellen
- Selbstempathie und Empathie als Schlüssel
- Mut zum aufrichtigen Mitteilen
- Empathisch bestätigen – Gleichwertigkeit herstellen
- Umgang mit Ärger
- Umgang mit Fehlern
- Umgang mit Schuld und Scham
- Die eigene Toleranz erweitern
- Realitätscheck – aus eigenen Gedanken aussteigen
- Wertschätzung



Start:
28.08.2023 -01.09.2023

fünftägig von
09:00-16:00 Uhr

Leitung:
Nicole Ganser

Kosten: 620€

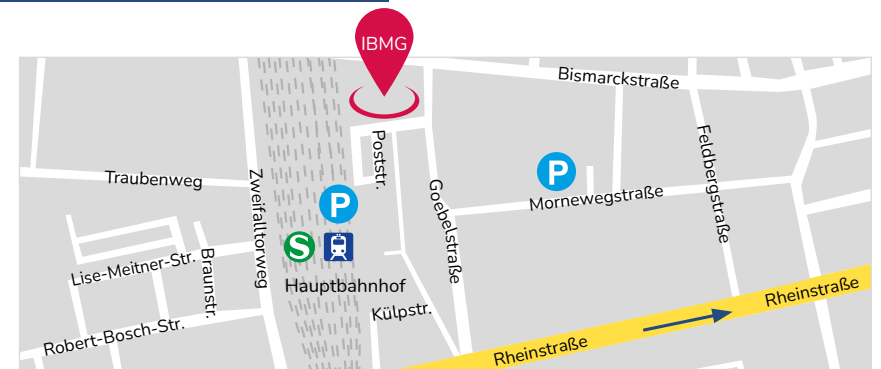
Ihre Trainerin

Begleitet werden Sie dabei von einer zertifizierten Trainerin, die Sie mit viel Erfahrung individuell durch das Seminar führt:

Nicole Ganser:
zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation und ESPERE, Mediatorin, Coach und Konflikttrainerin. Vorstandsmitglied Verein deutschsprachiger Trainer DACH.e.V.



Standort | Kontakt



IBMG GmbH - Institut für Bildung + Management im Gesundheitswesen
Poststraße 4-6 | 64293 Darmstadt
Tel. 06151 8719-40 | Fax 06151 8719-49
E-Mail: ibmg@fuu.de | www.ibmg-darmstadt.de

Wir befinden uns neben dem Darmstädter Hauptbahnhof und sind ideal mit Bus und Bahn zu erreichen.

Unsere Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08:00-13:30 Uhr



IBMG GmbH

staatlich anerkannt
Institut für Bildung + Management
im Gesundheitswesen

IBMG GmbH - Institut für Bildung + Management im Gesundheitswesen

Poststraße 4-6 | 64293 Darmstadt

Tel. 06151 8719-40 | Fax 06151 8719-49 | E-Mail: ibmg@fuu.de



ibmg-darmstadt.de